

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.03.2026

Feierlichkeiten endeten in Auseinandersetzung und Polizeieinsatz | Reizgas in Straßenbahnen gesprüht und Parolen skandiert | Antisemitischer Schriftzug gesprüht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 87|2026

Chemnitz

Feierlichkeiten endeten in Auseinandersetzung und Polizeieinsatz

Zeit: 07.03.2026, 22:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg

(705) Die Polizei kam Samstagabend nach einem Zeugenhinweis in der Sonnenstraße zum Einsatz, nachdem es dort zwischen Gästen zweier Feierlichkeiten zu einer Auseinandersetzung gekommen war. Vor Ort trafen die alarmierten Einsatzkräfte auf 15 Personen, von denen ein Jugendlicher (13) und drei Männer (22, 27, 32) verletzt waren. Der 22-Jährige (tschechischer Staatsbürger) musste anschließend durch Rettungskräfte anhand seiner schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 13-Jährige sowie der 27-Jährige und der 32-Jährige (alle slowakische Staatsbürger) hatten leichte Verletzungen.

Nach ersten Befragungen der Polizisten mit teils unbeteiligten Zeugen sowie den anwesenden Personen, stellte sich heraus, dass es nach Streitigkeiten zur Handfesten Auseinandersetzung zwischen den Parteien gekommen war. Dabei sollen die drei leicht Verletzten zusammen mit einer 52-Jährigen (slowakische Staatsbürgerin), welche ebenfalls noch vor Ort war, den 22-Jährigen niedergeschlagen und anschließend getreten haben. Während des Geschehens soll zudem der 22-Jährige die drei der vier Angreifer verletzt haben. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den wechselseitigen Körperverletzungsdelikten sowie zu den konkreten Tatbeteiligungen und Tathintergründen aufgenommen. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Reizgas in Straßenbahnen gesprüht und Parolen skandiert

Zeit: 07.03.2026, 20:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappellenberg

(706) In einer Straßenbahn der Linie 4 war gestern Abend ein Mann unterwegs, der während der Fahrt zunächst mit einem Messer hantiert und anschließend Reizgas gesprüht haben soll. Ein Fahrgast (33) alarmierte die Polizei. Die eingesetzten Polizisten machten den Tatverdächtigen an der Haltestelle Haydnstraße in der Straßenbahn schnell ausfindig und stellten ihn. Bei dem Gestellten handelt es sich um einen 39-Jährigen (deutscher Staatsbürger). Bei ihm fanden die Einsatzkräfte das Reizgas, ein verbotenes Messer, einen Schlagring und stellten die Gegenstände sicher. Ein weiterer Fahrgast (12) erlitt durch das Reizgas leichte Reizungen, welche jedoch nicht behandelt werden mussten.

Während der polizeilichen Maßnahmen kam der 39-Jährige mehrfach den Anweisungen der Beamten nicht nach. Zudem zeigte und skandierte er verfassungsfeindliche Parolen.

Zur Unterbindung weiterer Straftaten nahmen die Polizisten den deutschen Staatsbürger für mehrere Stunden in Gewahrsam und brachten ihn auf ein Polizeirevier. Für ihn folgten Anzeigen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung, Verstoßes gegen das Waffengesetz sowie des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (mg)

Einparkendes Auto übersehen?

Zeit: 07.03.2026, 11:35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(707) Am Samstagvormittag befuhr der 40-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot die Straße der Nationen in Fahrtrichtung Carolastraße. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand überholte der Peugeot dabei auf der rechten Fahrspur verbotswidrig einen unbekannten Pkw und übersah dabei offenbar ein in eine Parklücke fahrendes Auto (Fahrer: 38). Durch die Kollision wurde dann das Auto (Hersteller der Stabstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt) gegen einen Pkw Mercedes geschleudert. Der Peugeot kam an einem Baum zum Stehen. Die Beifahrerin (10) aus dem Auto des 38-Jährigen wurde leicht verletzt. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 25.000 Euro. (mg)

1-Jähriger in Bus bei Notbremsung leicht verletzt - Zeugengesuch

Zeit: 07.03.2026, 17:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(708) Am Samstagnachmittag befuhr ein derzeit unbekannter Fahrradfahrer die Mühlenstraße aus Richtung Müllerstraße. An der Kreuzung Mühlenstraße/Georgstraße wechselte dann der Fahrradfahrer unvermittelt von der Geradeausfahrspur in die Linksabbiegespur. Der dort befindliche Fahrer (48) eines Linienbusses MAN konnte nur durch eine Notbremsung

einen Zusammenstoß mit dem Fahrradfahrer verhindern. Durch das Bremsen stürzte im Bus ein Kinderwagen um, wodurch ein darin befindliches Kind (1) leicht verletzt wurde. Der Fahrradfahrer fuhr ohne anzuhalten weiter. Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Unfallhergang bzw. zum unbekannten Unfallverursacher machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise entgegengenommen. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrrad aus Keller gestohlen

Zeit: 06.03.2026, 07:30 Uhr bis 07.03.2026, 08:00 Uhr

Ort: Freiberg

(709) Mutmaßlich in der Nacht zu Samstag sind Unbekannte in ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Einheit eingebrochen. Daraus entwendeten die Einbrecher ein Fahrrad des Herstellers Diamant (Mandara Gem) im Wert von etwa 3.200 Euro. Angaben zur Höhe des einbruchsbedingten Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Hyundai Kona entwendet

Zeit: 05.03.2026, 11:30 Uhr bis 07.03.2026, 12:20 Uhr

Ort: Flöha

(710) Unbekannte betraten zwischen Donnerstagmittag und Samstagmittag ein Grundstück in der Lessingstraße. Im Anschluss gelangten die Eindringlinge in einen unter einem Carport abgestellten Pkw Hyundai Kona und verschwanden mit dem erstmals 2021 zugelassenen Auto. Der Zeitwert des grau-grünen Kona wurde auf ca. 15.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl aufgenommen. (mg)

Erzgebirgskreis

Antisemitischer Schriftzug gesprüht

Zeit: 06.03.2026, 14:55 Uhr bis 23:15 Uhr, polizeibekannt: 07.03.2026, 14:30 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Pockau

(711) In der Güterbahnhofstraße haben Unbekannte am Freitag einen antisemitischen Schriftzug auf einer Fläche von ca. 0,6 Metern mal 2,7 Metern auf den Straßenbelag gesprüht. Die Kosten zur Beseitigung der schwarzen Schmiererei sind noch nicht bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Volksverhetzung sowie Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)